

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration, Vielfalt und
Antidiskriminierung

Die Senatorin

SenASGIVA, Oranienstraße 106, 10969 Berlin

An

den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei - G Sen -



1810

Geschäftszeichen (bitte angeben)

ZS A 13

Bearbeiterin / Bearbeiter

Corinna Richert

Zimmer: 1.046

Tel. +49 30 9028 1170

Oranienstr. 106, 10969 Berlin

24. Juni 2024

Nachanmeldung einer Hauptausschussvorlage für die Sitzung am 26.06.2024

Sehr geehrter Hr. Schmidt,

ich bitte darum, folgende Hauptausschussvorlage nachträglich auf die Tagesordnung der Hauptausschusssitzung am 26.06.2023 zu nehmen.

„Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke kündigen an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 14.06.2024, 12.00 Uhr, Fragen zur Auflösung der zentralen pauschalen Minderausgaben im Einzelplan 29 (s. rote Nummer 1734-1) nachzureichen, die von den jeweiligen Senatsverwaltungen bis Ende Juli 2024 schriftlich beantwortet werden sollen (eilvernehmlich).“

„Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht: ...

3. Erbeten wird eine tabellarische Übersicht zur genauen Auflösung der Pauschalen Minderausgaben i.H.v. 1,185 Mrd. € (über die 2%-Liste hinaus). Dabei ist titelscharf anzugeben, welcher Teil der PMA über den Nachtrag erbracht wurde, über einen folgenden Nachtrag erbracht wird oder ob die Auflösung über die Haushaltswirtschaft

Dienstgebäude: Oranienstraße 106, 10969 Berlin; ♿ barrierefreier Zugang der Kategorie D

E-Mail: Corinna.Richert@senasgiva.berlin.de (elektronische Zugangsöffnung gemäß § 3a Absatz 1 VwVfG)

Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur bitte ausschließlich an: post@senasgiva.berlin.de

Internet: www.berlin.de/sen/asgiva

Verkehrsanbindung: U8 Moritzplatz und Bus M29; U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg);

U6 Kochstr.; Bus M29, 248; S1/S2/S25 Anhalter Bahnhof, Bus M29;

Postbank Berlin: DE 47 100 100 100 000 058 100

Berliner Sparkasse: DE 25 100 500 000 990 007 600

Deutsche Bundesbank: DE 53 100 000 000 010 001 520

erfolgt und wenn ja, wo. ...“

Dieser Bericht steht in direktem Zusammenhang mit der roten Nummer 1734-1, sowie dem Bericht zur Darstellung aller Sachverhalte die einer Zustimmung nach § 11 Abs. 3 Satz 2 HG 2024/25 bedürfen.

Aus diesem Grund besteht eine Dringlichkeit zur Aufnahme des Berichts auf die Tagesordnung.

Mit freundlichen Grüßen

Cansel Kiziltepe

Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration, Vielfalt und
Antidiskriminierung
ZS A 13

Berlin, den 24. Juni 2024
9028 1170
Corinna.Richert@senasgiva.berlin.de

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Beantwortung Frage N. 3 der Fraktion Die Linke

Einzelplan 11 Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Rote Nummer 1734 - 1

Vorgang: Berichtsauftrag aus der 63. Sitzung vom 12.06.2024

Der Hauptausschuss hat in seinen oben bezeichneten Sitzungen Folgendes beschlossen:

„Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke kündigen an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 14.06.2024, 12.00 Uhr, Fragen zur Auflösung der zentralen pauschalen Minderausgaben im Einzelplan 29 (s. rote Nummer 1734-1) nachzureichen, die von den jeweiligen Senatsverwaltungen bis Ende Juli 2024 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich).“

„Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht: ...

3. Erbeten wird eine tabellarische Übersicht zur genauen Auflösung der Pauschalen Minderausgaben i.H.v. 1,185 Mrd. € (über die 2%-Liste hinaus). Dabei ist titelscharf anzugeben, welcher Teil der PMA über den Nachtrag erbracht wurde, über einen folgenden Nachtrag erbracht wird oder ob die Auflösung über die Haushaltswirtschaft erfolgt und wenn ja, wo. ...“

Ich bitte, den Beschluss mit nachfolgender Darstellung als erledigt anzusehen.

Hierzu wird berichtet:

Aufgrund des direkten Zusammenhangs mit dem Berichtsauftrag aus der 63. Sitzung vom 12.06.2024, vorläufiges Beschlussprotokoll Seite 13, antwortet die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, auf die Frage 3 der Fraktion Die Linke bereits vor dem Berichtszeitpunkt.

Die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung erbringt im Haushaltsjahr 2024 zwei Prozent der im Einzelplan 29 veranschlagten Pauschalen Minderausgaben.

Von dem Nachtragshaushalt ist die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung bisher nicht direkt betroffen und erbringt daraus keinen weiteren Anteil zur Auflösung der zentralen Pauschalen Minderausgaben.

Zur Teilfrage der Erbringung eines Anteils zur Auflösung der zentralen Pauschalen Minderausgabe über einen folgenden Nachtrag: Hier ist die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung nach aktuellem Sachstand bisher nicht betroffen.

Die Auflösung der Pauschalen Minderausgaben erfolgt im Rahmen der Haushaltswirtschaft. Hierzu wird auf den Bericht der Senatsverwaltung für Finanzen, RN 1734-1, sowie auf den Berichtsauftrag aus der 49. Sitzung vom 10.11.2023 und der 58. Sitzung vom 28.02.2024 verwiesen.

Cansel Kiziltepe
Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung